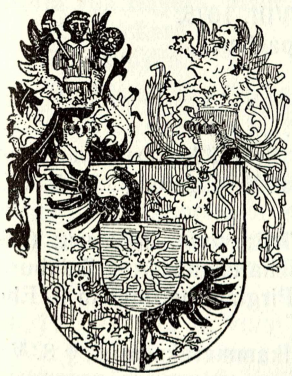
© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte.

58. Mayr von Pürglau.



1578, 8. März. — Erzherzog Ferdinand (von Tirol) verleiht dem Michael Mayr, Zollner in Navis, ein Wappen.

1650, 24. November, Wien. — K. Ferdinand III. erhebt Michael Mayr in den Reichsadelsstand mit Wappenbesserung und Verleihung des Prädikates „von Pürglau*) und Haberlhof zu Puechholtz".

Or.-Dipl., 1911 im Nachlaß des Majors a. D. v. Maltitz in Berlin.

Wappen von 1578: in Bl. g. Sonne, auf dem Helm zwischen den Flügen der Mohr.

Wappen von 1650: geviertet, mit Herzschild, im 1. und 4. in G. ein halber schw. Adler, im 2. und 3. in R. ein nach innen gekehrter s. Löwe, Herzschild: in B. eine g. Sonne. Zwei gekrönte Helme: 1. Turnierhelm: zw. g.-schw. Flügen ein Mohr, mit dem rechten Arm eine bl. Konlatsch (Rondatsche?) haltend, darauf die Sonne, links einen Regimentsstab haltend, 2. Stechhelm, zw. r.-s. Flügen, der s. Löwe. Decken schw.-g., w.-r.

Salzburger Publikation 2. Dezember 1675 für Matthias, Michael und Franz Mayr.

Siebmacher-Weittenhiller 40, T. 16. — [v. Dörr,] Die Adels- und Wappenbriefe des Namens Mayer in allen seinen Schreibungen (Wien 1911, Selbstverlag d. k. k. herald. Gesellschaft „Adler") 64.

I. Michael Mayr, Zollner in Navis.

II. Matthias M., Oberstwaldmeister im Etschland und Großzollner in Sack und Fleims.

III. Michael M., Adelserwerber (Stand im Diplom nicht angegeben) 1650, Bürger und Handelsfaktor in Salzburg, Besitzer des Hauses Getreidegasse Nr. 3, † 1667; verm. m. Anna Ertl (von Bozen), heiratete als Witwe Matthias Mohr von Schwaz, † Salzburg 18. III. 1718, 84 J.

IV. Kinder des Michael:

1. Matthias, 1662 Hofgerichtssekretär, 1670 Hofrat, 1680 Pfleger von Kropfsberg, † Zell am Ziller 30. XII. 1680. Kauft 1650 den Golserhof (heute Montfort) und 1678 das Grundstück „Ainet" in Morzg; verm. Salzburg (D) 26. IV. 1662 m. Susanne, T. d. Gervasius Fabrizi von Klesheim und der Felizitas Alt, Witwe nach Oswald Hegi, geb. 26. IV. 1620, † Salzburg (D) 5. I. 1703, 84 J., begr. St. Peter, Wolfgangskapelle.

2. Franz, Dr. med., Stadtphysikus, 1677 hf. Rat, † Salzburg 12. XII. 1717; verm. I. Salzburg (D) 7. VII. 1659 m. M. Johanna, T. d. Dombaumeisters Santino Solari, † Salzburg 14. II. 1703, II. m. Elisabeth von Hofmühlen, † 20. VII. 1716, 36 J.

3. Max, geb. 1641 (? verm. m. M. Magdalena, † 27. X. 1718, 77 J.).

*) Das Gut Pirglau war der Schiltlhof in Abfalter, heute Parsch Nr. 2, an dessen Stelle Karl Andeßner 1861 eine Villa im Schweizer Stil erbaute.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

4. Agnes, geb. 1633, † vor 1679; verm. m. N. Achtmark, Eisenhändler.

5. Michael, kurbayr. Rat in München.

6. Marie, geb. c. 1632, † vor 1679; verm. m. N. Feuersenger.

7. Katharina, † Salzburg 11. XII. 1672 (begr. St. Peter); verm. m. Georg Wasner, hf. Kammerportier, † 24. VIII. 1675.

8. N., † vor 1679; verm. m. N. Schluderpacher.

V. a) Kinder des Franz (IV, 2):

1. Johann Franz, geb. 2. IX. 1660, † ...

2. Johann Josef, geb. 16. III. 1666, † ...

3. M. Johanna, geb. 2. X. 1667, † 27. X. 1727; verm. m. Josef Reichsritter von Hofmühlen, Salzmaier in Reichenhall, † 4. IX. 1730, 71 J.

4. M. Martha, geb. 27. XII. 1674, † 1742; verm. Salzburg (D) 20. II. 1702 m. Franz Kaspar Maralt, Landschaftskanzler, † Salzburg 2. V. 1747, 78 J., übernimmt 1718 den Sitz Pirglau, heiratet in 2. Ehe M. Rosalia von Hofmühlen, † 1772.

5. Josef Anton, geb. 1. II. 1677, 1701 Hofkammerakzessist, † 8. VI. 1718 (am Grabstein in St. Peter wird er filius unigenitus genannt); verm. Salzburg (D) 8. VII. 1715 m. M. Anna, T. d. Franz Bernhard Freyssauff von Neudegg und der Clara Cordula Peisser (heiratet als Witwe Franz Ferdinand Leopold Freiherrn von Pürkenstein, Landmann in Böhmen).

b) Kinder des Michael (IV, 5):

Georg, Michael, Kaspar, Maria Salome, M. Euphrosine, M. Anna, über die nichts weiteres bekannt ist.

Uneinreihbar die Geschwister, vielleicht Kinder des Franz (IV, 2):

1. Franz Josef, durch 12 Jahre Koop. in Altenmarkt, 3 Jahre Pfarrer in Fridolfing, 1720 Pfarrer in Altenmarkt, † Altenmarkt 18. II. 1747, 67 J. Am Grabstein als Letzter seines Stammes bezeichnet.

2. Katharina, 1747 in Wien.

3. Kordula, † 12. VI. 1757, verm. m. Dominikus Edlen von Weingarten, kais. Hofratsreferendar in Wien, † Wien 13. IV. 1732. **F. M.**

59. Mayr von Mayrau.

1655, 5. November, Wien. — K. Ferdinand III. erhebt Benedikt Mayr, Kammerdiener des Kurfürsten Ferdinand Maria von Bayern, und dessen Brüder Leonhard und August in den Reichsadelsstand mit dem Prädikat „von Mayrau".

Kopie im LA.

Wappen: geviertet, 1. und 4.: in Bl. zwei s. Balken, 2. und 4. (in Bl.) ein g. Löwe, in beiden Pranken einen eisenfarbenen Pusican oder Streitkolben über sich haltend, auf den zwei Helmen die einwärts gekehrten wachsenden Löwen mit dem Streitkolben. Deckenfarben im Diplom nicht angegeben.

Bayr. Ausschreibung 7. März 1661. — Salzburger Publikation 22. Sept. 1689.

Siebmacher-Weittenhiller 40, T. 16. — Dörr, a. a. O., 67 u. 68.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 79

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 58. Mayr von Pürglau. 65-66